

Bericht Kulturtage 10. – 12. Mai 2010

Gruppe 17 – Freiburg erleben

Montag

In Freiburg angekommen und die Zimmer bezogen...auf geht es in die Stadt. Als erstes führte uns unser Weg zum Freiburger Münster und zu einer echten Freiburger Currywurst. Nach der ersten Verpflegung, stand das Entdecken der Stadt Freiburg im Mittelpunkt. Während unserem Rundgang erkundeten wir viele kleine Gässlein, Einkaufszentren, gemütliche Gartenrestaurant und einige prunkvolle Gebäude. Uns war somit die Stadt Freiburg von Anfang an sehr sympathisch.

Bereits im Voraus wurden wir auf das Martins Bräu aufmerksam gemacht und so entschlossen wir uns, unseren ersten Abend dort zu verbringen. Nach dem köstlichen Nachtessen im Martins Bräu war unser Tagesprogramm bereits abgeschlossen. Einige Mitglieder der Gruppe begaben sich anschliessend, zusammen mit weiteren Studenten der ZHAW auf den Weg zum Weinfest im Bezirk Georgen wo wir schliesslich den Abend ausklingen liessen.



Benny geniesst eine Curry-Wurst...



Martins Bräu, erstes Brauereihaus von Freiburg



Die Strassen von Freiburg....

Dienstag

Nach der ersten Nacht in der Jugendherberge trafen wir uns um 09.00 Uhr um gemeinsam die Universität Freiburg zu besichtigen. Nach einem Rundgang und dem Probesitzen in einem etwas älteren Schulzimmer, suchten wir das UC Café auf. Nach einer kleinen Stärkung unterwegs, ging es weiter nach Riegel am Kaiserstuhl, wo bereits Andreas von der Firma Wildsport Tours auf uns wartete. Andreas und Nina führten uns in die Technik des Kanufahrens ein und gaben uns hilfreiche Tipps. Noch etwas wackelig begaben wir uns schliesslich in zweier und dreier Booten auf die alte Etzel. Vor uns lag eine 12km lange Route, welche wir versuchten ohne zu kentern und ohne zu grosse Zusammenstösse, mit in das Wasser hängenden Bäumen und brütenden Schwäne, hinter uns zu bringen. Schlussendlich kamen wir alle wohlbehalten jedoch teilweise etwas nass oder von einem angreifenden Schwan geschockt, gut im Ziel an. Nach der Tour begaben wir uns zurück zur Jugendherberge, den Apéro haben wir aber leider verpasst. Doch auch ohne Apéro hatten wir einen schönen und lustigen Tag auf der alten Etzel.



Universitätsgebäude



Probesitzen in einem alten Schulzimmer...



Kanutour auf der alten Etzel



Mittwoch

Der dritte und letzte Tag in Freiburg nahmen wir etwas später in Angriff und starteten erst um 10.00 Uhr auf. Auf unserem Programm stand der Besuch im Naturmuseum. Da sich die meisten aus der Gruppe mit dem Gedanken in ein Museum zu gehen nicht anfreunden konnten, liessen wir diesen Programmpunkt aus. Anstelle dessen, besichtigten wir das Freiburger Münster und bewältigten die Treppe mit über 200 Stufen hinauf auf den Münster-turm und genossen die Aussicht bei schönstem Wetter und liessen die vergangenen zwei Tage und Abende revue passieren.

Nach dem Ausflug in die Höhe kehrten wir zu Otto dem Currywurst-Verkäufer zurück und stärkten uns erneut. Anschliessend liessen wir den letzten Tag bei einem gemütlichen Café und dem Schlendern durch die Gassen ausklingen.

Wieder zurück in der Jugendherberge ging es völlig erschöpft jedoch mit vielen guten, schönen und lustigen Erinnerungen wieder zurück in die Schweiz.

Wir alle haben Freiburg „erlebt“ und werden sicherlich noch oft an die Kulturtage 2010 zurückdenken...



Durch die Strassen schlendern....



Die Aussicht vom Freiburger Münster.



Die Müdigkeit hat beinahe alle überkommen....